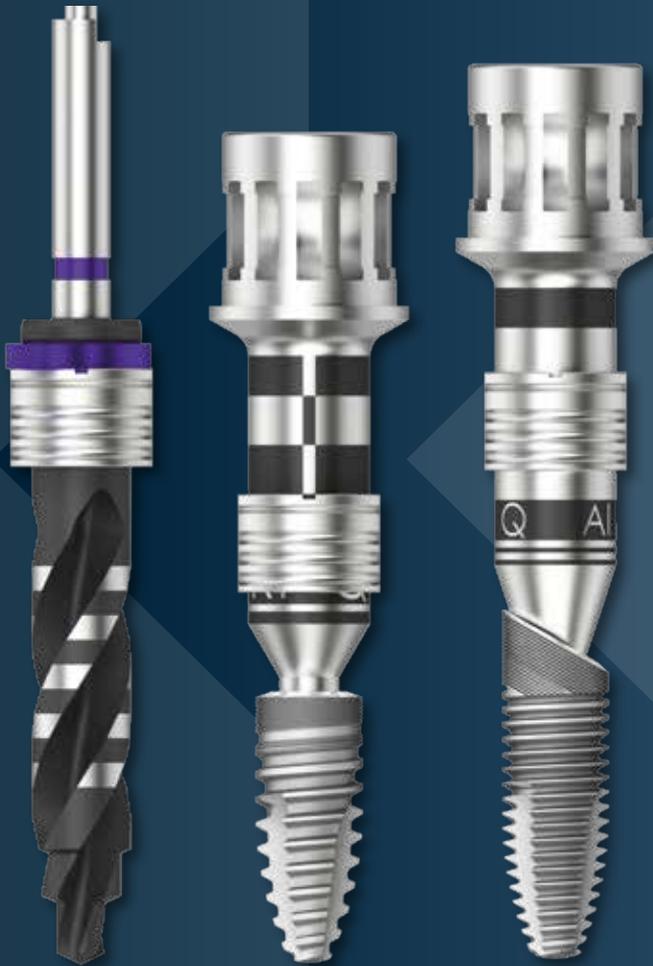


»» **Guided Surgery**
by MEDENTiKA® ««



IPS
Implant Systems

MEDENTIGUIDE

QUATTROCONO

QUATTROCONO30

» MedentiGuide «

Die MedentiGuide Bohrhülsen unterstützen den Chirurgen bei der Aufbereitung des Implantatbetts für MEDENTiKA® Implantate. Ihre Anwendung muss zusammen mit einer speziell hierfür in einem 3D-Planungssystem geplanten und hergestellten chirurgischen Bohrschablone erfolgen. Die Planung können Sie mit den gängigsten Planungsprogrammen durchführen.

Die Behandlungsplanung auf der Grundlage dreidimensionaler bildgebender Verfahren (CT, DVT) erlaubt eine Therapieplanung mit höchster Präzision und macht das Behandlungsergebnis exakt vorhersagbar.

Vorteile gegenüber einer konventionellen Planung sind u. a.:

- Präzise dreidimensionale Planung und Implantation unter Einbeziehung der gewünschten Restauration
- Automatische Kollisionskontrolle, die zu geringen Abstände zwischen Implantaten oder zum Nerv anzeigt
- Informationen zur periimplantären Knochenqualität für Rückschlüsse auf die voraussichtliche Primärstabilität

Auf der Basis der digitalen Planungsdaten wird eine individuelle Bohrschablone gefertigt. Diese gewährleistet die exakte und präzise Übertragung der Planung in den Patientenmund.



Aktuell unterstützen diese Software Hersteller*
das MedentiGuide System



Hinweis:

Die MEDENTIKA® GmbH übernimmt keine Gewähr für die korrekte Planung, Umsetzung und Anfertigung der Bohrschablone. Es ist zwingend notwendig ausreichende Kenntnisse über die von Ihnen verwendete 3D-Planungssystem und die MEDENTIKA® Implantatsysteme zu haben. Vor dem Einsatz des MedentiGuide Bohrhül- sen Systems ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem 3D-Planungssystem für den Anwender dringend notwendig. Zudem sind ausreichende Kenntnisse im Bereich der präoperativen Implantatplanung und der dentalen Implantologie notwendig.

* teilweise abhängig von der Verfügbarkeit der Updates der jeweiligen Hersteller.

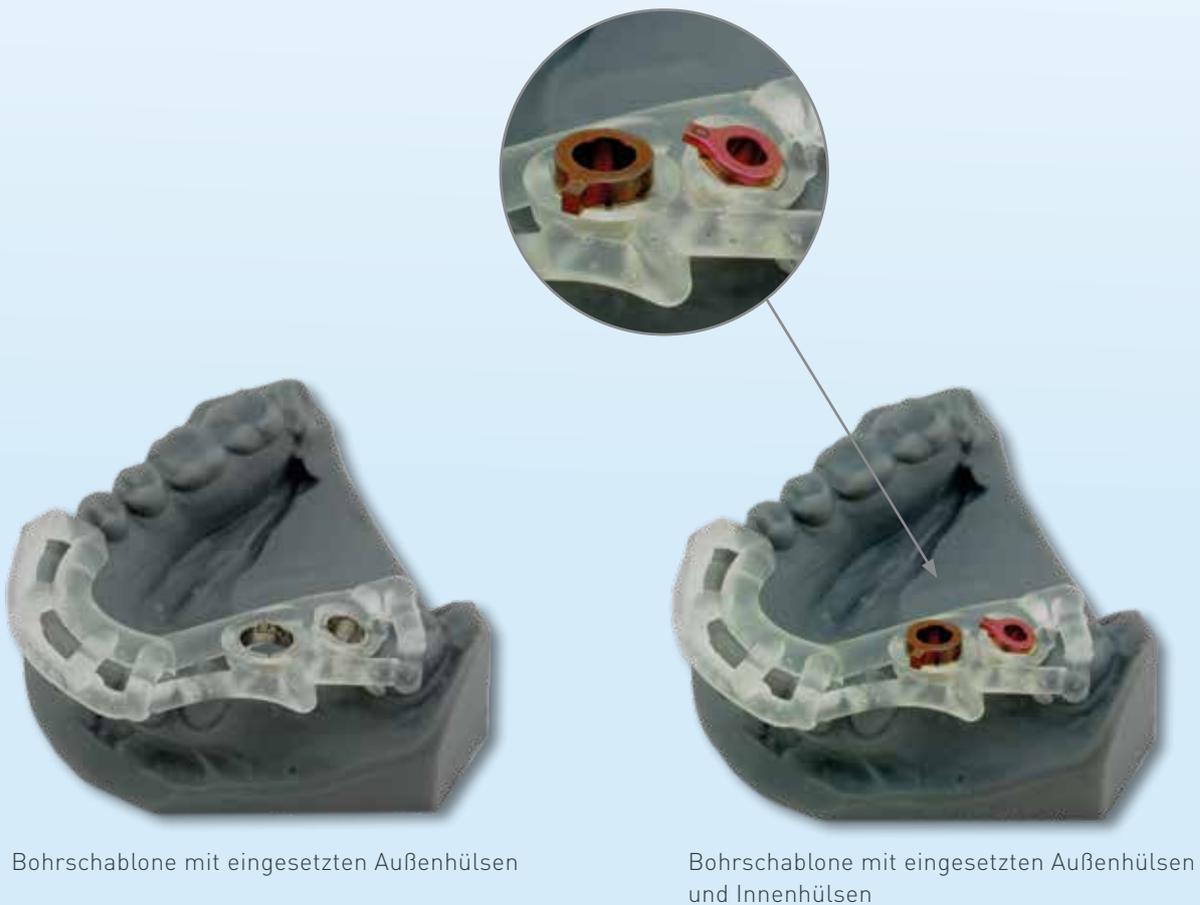
»» Bohrschablone ««

Auf der Basis der digitalen Planungsdaten wird eine individuelle Bohrschablone angefertigt. Diese gewährleistet die exakte und präzise Umsetzung der Planung in den Patientenmund.

MedentiGuide Bohrhülsen können in Bohrschablonen unterschiedlichster Bauart eingesetzt werden. Die Schablonen können durch geeignete Fräs- und Print-Systeme in der CAD/CAM-Technik oder durch andere alternative Verfahren hergestellt werden.

Wichtig:

Die Bohrschablone muss spaltfrei, sicher und eindeutig auf dem Kiefer sitzen.

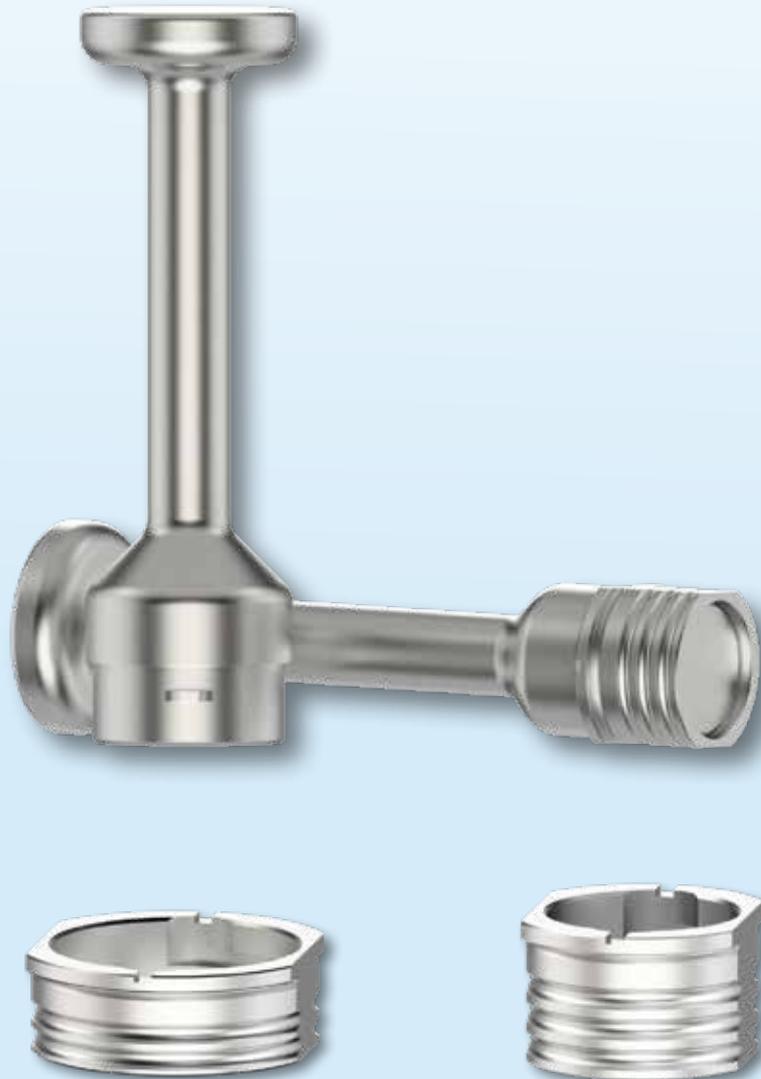


Bohrschablone mit eingesetzten Außenhülsen

Bohrschablone mit eingesetzten Außenhülsen und Innenhülsen

»» Einsetzinstrument MedentiGuide ««

Um ein sicheres Einsetzen der Außenhülsen in die Schablone zu gewährleisten, wird das entsprechende Einsetzinstrument verwendet.



»» Chirurgie Tray ««

Einfaches Handling: Mit dem MedentiGuide Bohrhülsen System ist kein zusätzliches Chirurgie Tray notwendig. Die Bohrhülsen sind auf die Standardbohrer Quattrocone angepasst. Das vereinfacht die Vorbereitung für die Implantation und reduziert die Material- und Lagerkosten deutlich.

Optional erhältlich sind die Einsetzinstrumente MedentiGuide, um die Implantate geführt durch die Bohrhülse inserieren zu können.



»» Bohrerlängen ««

QUATTROCONE
QUATTROCONE30

Das MedentiGuide System unterstützt zwei Bohrerlängen 20 mm und 25 mm. In der Planung ist darauf zu achten, dass die gewünschte Bohrerlänge ausgewählt wird.

BITTE BEACHTEN:

Die MedentiGuide Bohrhülsen sind nur für die Standardbohrer ausgelegt. Die angegebenen Bohrtiefen schließen die Bohrer Spitze von 0,2 mm nicht ein. Bitte beachten Sie deren Länge gegebenenfalls bei knappen Platzverhältnissen zu anatomischen Strukturen.

**Beispielhaft für D 3,5 mm
Implantat:**



ZWEI BOHRERLÄNGEN:

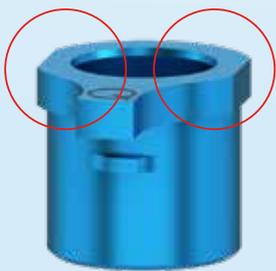


»» Hülse in Hülse ««



Bei den MedentiGuide Bohrhülsen handelt es sich um ein **“Hülse in Hülse” System**, welches aus verschiedenen Außenhülsen und dazu korrespondierenden Innenhülsen besteht. MedentiGuide Bohrhülsen können in Bohrschablonen unterschiedlichster Bauart eingesetzt werden.

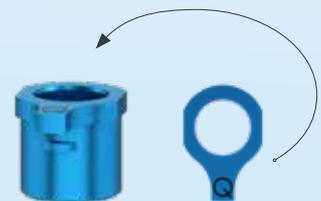
Die Schablonen können durch geeignete Fräs- und Print-Systeme in der CAD-CAM-Technik oder durch andere alternative Verfahren hergestellt werden. Das MedentiGuide Hülsensystem funktioniert mit Bajonett-Verschluss. Der Verschluss verriegelt im Uhrzeigersinn und damit in Drehrichtung des Bohrers.



Innenhülse
Kortikalisbohrer

Bitte beachten:

Die Innenhülse Kortikalisbohrer hat im Gegensatz zur Innenhülse Standardbohrer **zwei abgeflachte Seiten**.



Innenhülse
Standardbohrer

Bitte beachten:

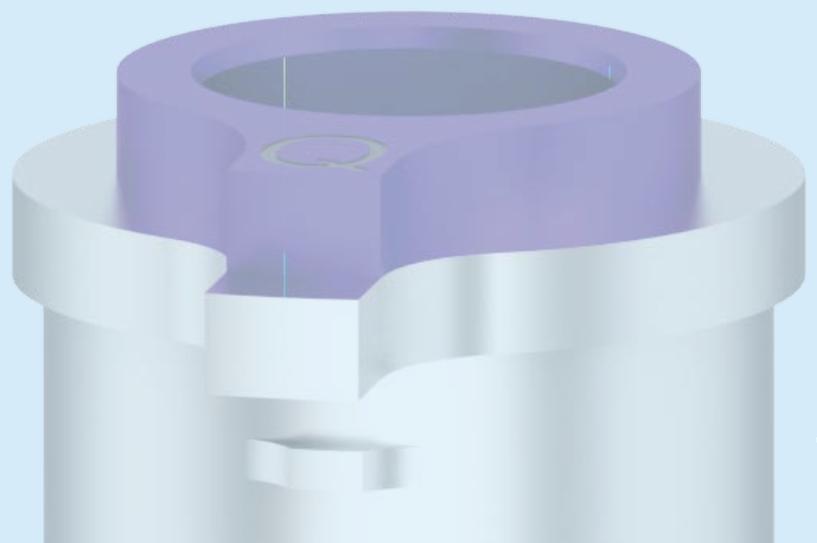
Die Innenhülse Standardbohrer hat im Gegensatz zur Innenhülse Kortikalisbohrer **keine abgeflachten Seiten**.



**MEDENTIGUIDE
BOHRHÜLSEN**

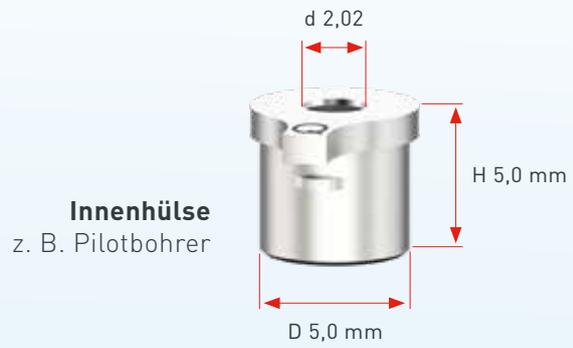
Einfache Wiedererkennung der Innenhülse durch korrespondierende Farbe mit der Implantat-Farbcodierung.

Hülse	Art. Nr.	Beschreibung	Außen- durchmesser	Innen- durchmesser	Implantat- durchmesser	Bohrer
	0-32-06	Außenhülse Standard	D 6,3	d 5,03	D 3,5 - 4,3 mm	
	0-32-07	Außenhülse groß	D 8,3	d 7,03	D 5,0 mm	
	0-32-08	Adapterhülse	D 7,0	d 5,03	D 5,0 mm	
	0-32-15	Pilotbohrer	D 5,0	d 2,03	Pilot	4-14-01 4-14-06
	0-32-16	Standardbohrer	D 5,0	d 3,23	D 3,5 mm	4-14-02
	0-32-27	Kortikalisbohrer		d 3,33		4-14-07
	0-32-21	Standardbohrer	D 5,0	d 3,53	D 3,8 mm	4-14-53
	0-32-28	Kortikalisbohrer		d 3,63		4-14-55
	0-32-17	Standardbohrer	D 5,0	d 3,53	D 4,3 mm	4-14-04
	0-32-29	Kortikalisbohrer		d 3,83		4-14-09
	0-32-18	Standardbohrer	D 5,0	d 4,03	D 5,0 mm	4-14-53
	0-32-30	Kortikalisbohrer		d 4,33		4-14-55



» QUATTROCONE Implantate D 3,5 – 4,3 mm «

» QUATTROCONE30 Implantate 4,3 mm «



Bei Verwendung der Quattrocone Implantate D 3,5 - D 4,3 wird die Außenhülse Standard verwendet.



QUATTROCONE IMPLANTATE D 3,5 - D 4,3 MM



>> **QUATTROCONE** Implantate D 5,0 mm <<
 >> **QUATTROCONE30** Implantate D 5,0 mm <<



Bei Verwendung der Quattrocone Implantate D 5,0 muss die Außenhülse Groß verwendet werden.

QUATTROCONE IMPLANTATE D 5,0 MM





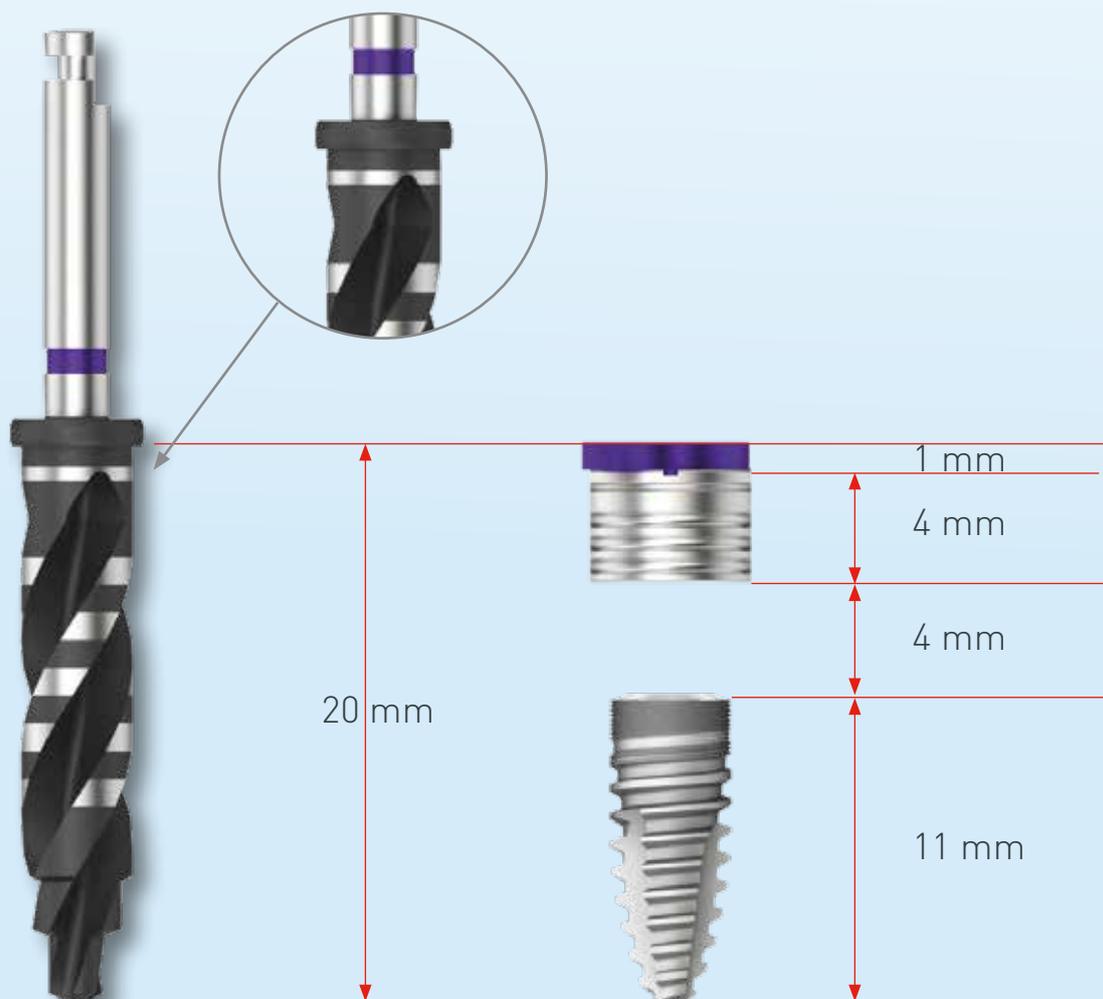
QUATTRO CONE

IPS
Implant Systems

» Auswahl Bohrerlänge «

Das MedentiGuide System unterstützt die Standardbohrer der beiden Bohrerlängen: 20 mm und 25 mm. Demnach ist der Abstand Oberkante Innenhülse zu Unterkante Implantat durch die ausgewählte Bohrerlänge vorgegeben

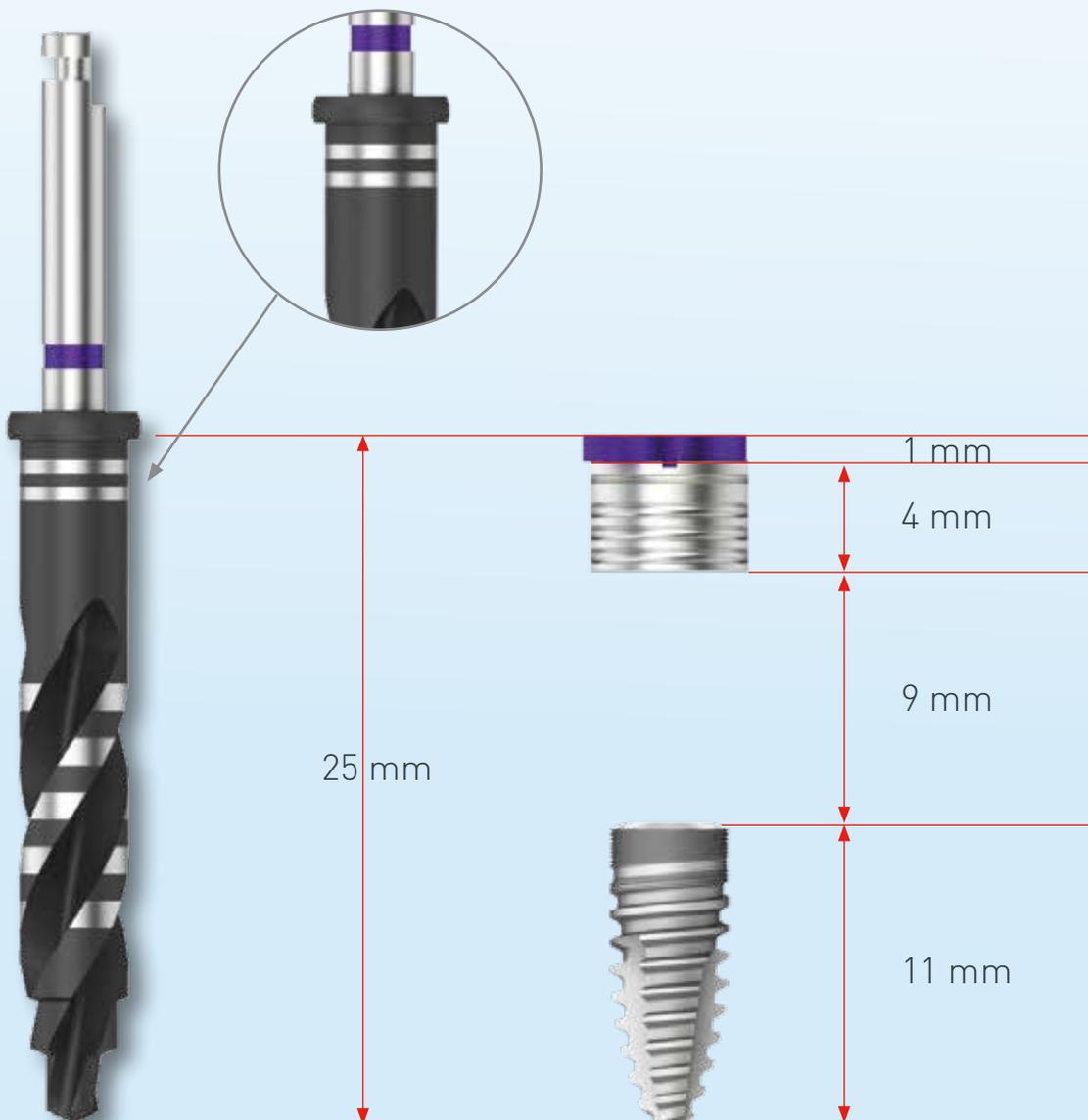
kurzer Bohrer



Die Distanz zwischen Unterkante Außenhülse und Oberkante Implantat resultiert immer aus der gewählten Implantat- und Bohrerlänge. Durch die Wahl der Bohrerlänge lässt sich, in Abhängigkeit der gewünschten Implantatlänge, der Abstand zwischen Hülseunterkante und Implantatoberkante steuern.

Wichtig: Dementsprechend ist die gewünschte Bohrerlänge während der Planung zu berücksichtigen.

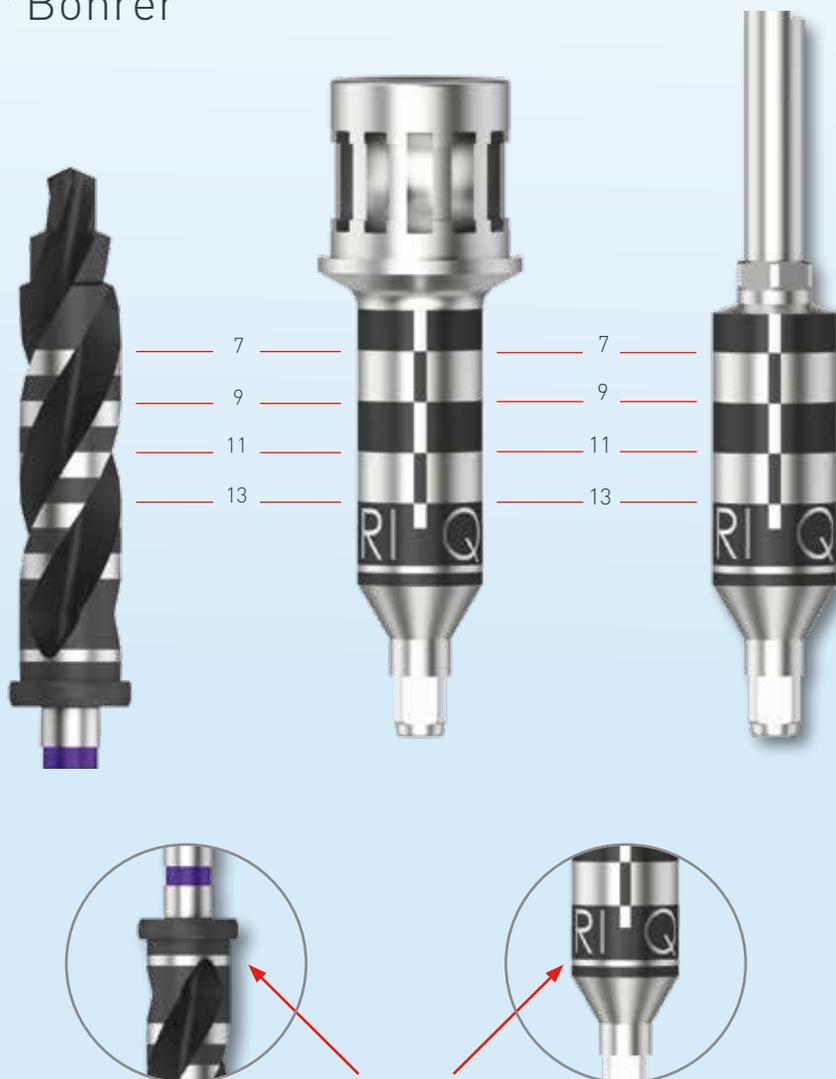
langer Bohrer



» MedentiGuide Eindrehinstrument «

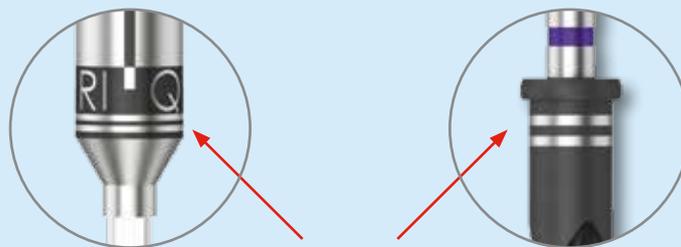
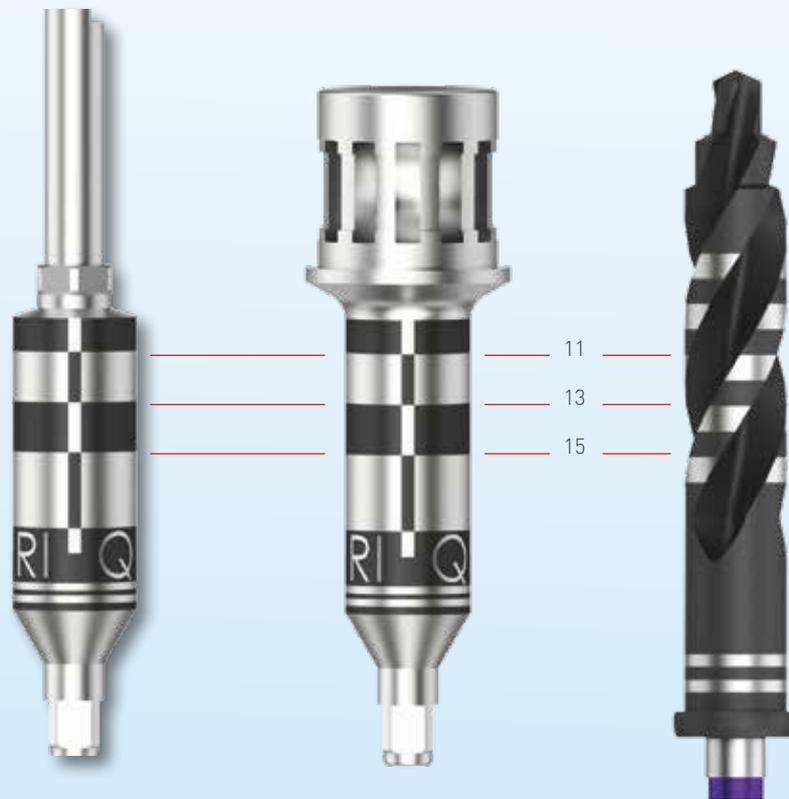
Optional können die Implantate geführt durch die Schablone inseriert werden. Dazu werden die entsprechenden MedentiGuide Eindrehinstrumente verwendet, entweder für Hand und Ratsche oder für das Winkelstück. Es wird entsprechend, der verwendeten Bohrerlänge, das kurze oder lange MedentiGuide Eindrehinstrument verwendet.

kurzer Bohrer



Bohrer kurz & MedentiGuide Eindrehinstrument kurz
>> 1 Markierungsring

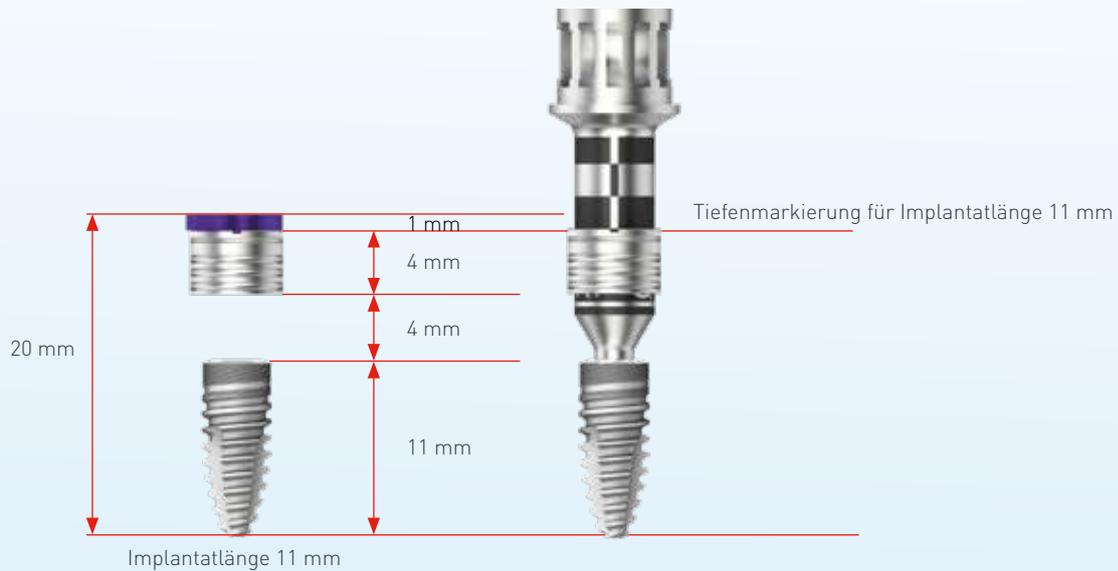
langer Bohrer



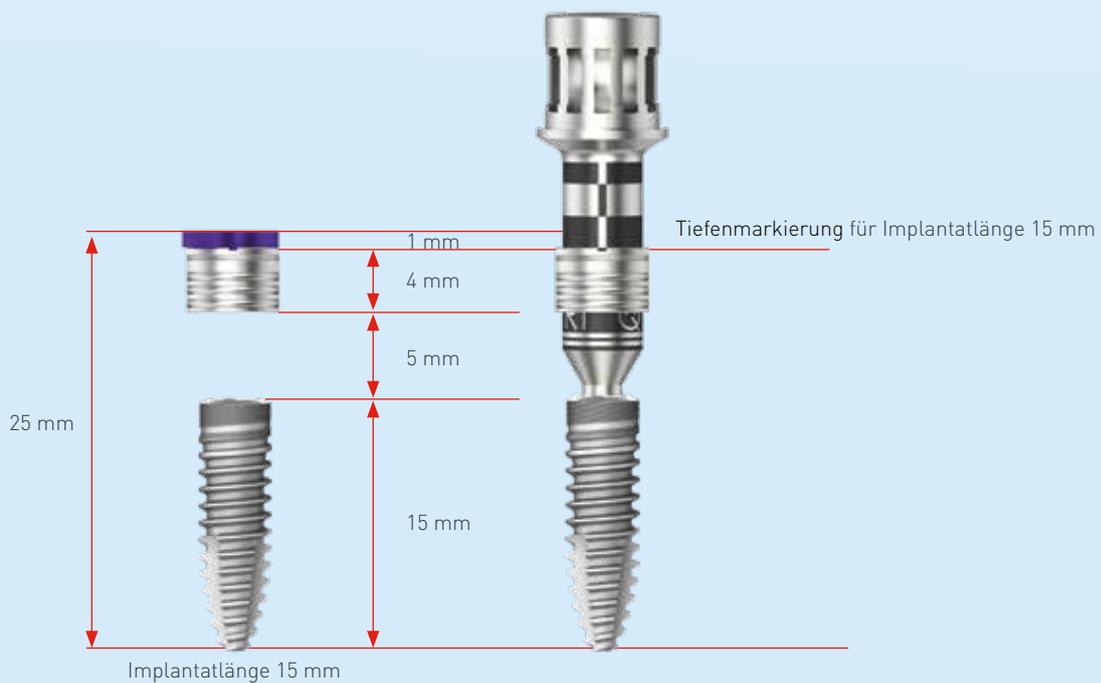
Bohrer lang & MedentiGuide Eindrehinstrument lang
>> 2 Markierungsringe

»» MedentiGuide Eindrehinstrument ««

MedentiGuide Eindrehinstrument kurz



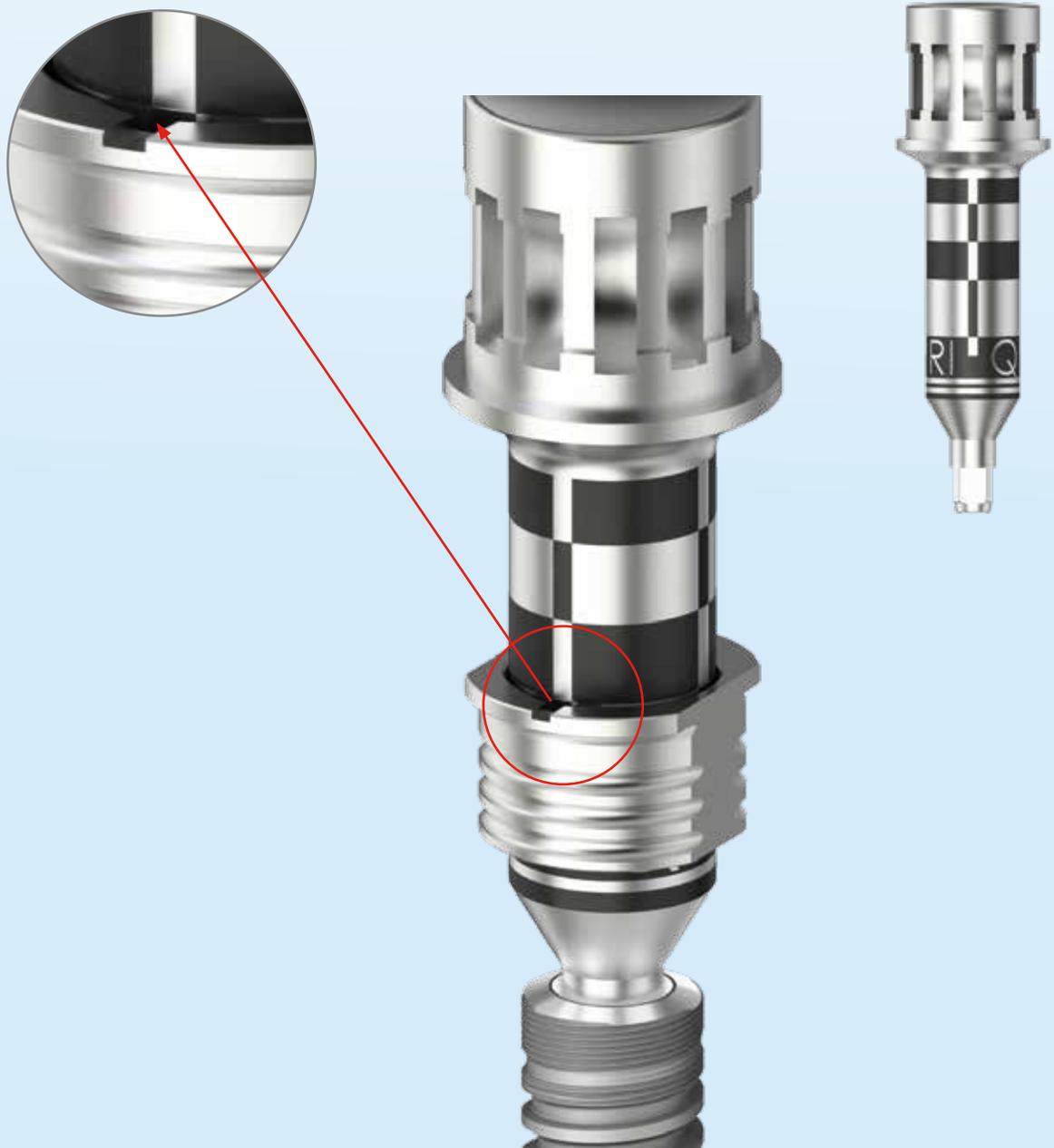
MedentiGuide Eindrehinstrument lang



»» Implantatausrichtung ««

Um die korrekte Höhenpositionierung des Implantats zu erreichen, wird das Implantat durch die Außenhülse eingedreht, bis die entsprechende Tiefenmarkierung des Eindrehinstruments bündig mit der Oberkante der Außenhülse ist.

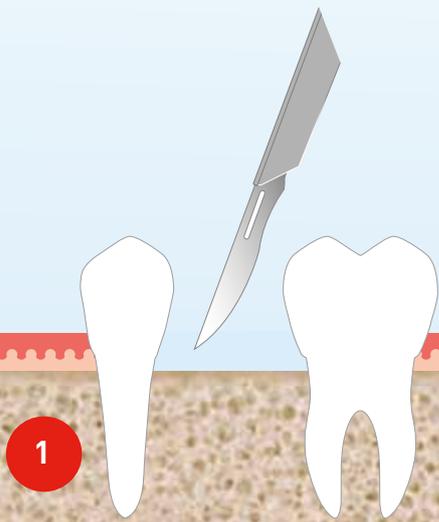
Falls gewünscht, können die Implantate auf die Indexierung des Implantatanschlusses ausgerichtet werden. Dies erfolgt mit dem MedentiGuide Eindrehinstrument. Die vertikale Markierung auf dem Eindrehinstrument ist in Richtung Fläche des Vierkants im Implantat ausgerichtet. Die Markierung/Kerbe auf der Außenhülse dient als Orientierungshilfe um das Implantat entsprechend positionieren zu können.



»» Bohrprotokoll QUATTROCONE ««

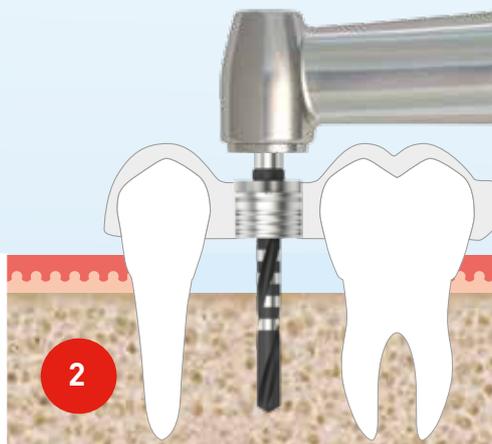
(Beispielhaft für D 4,3 x 11 mm Implantat mit der Außenhülse Standard)

Ausgangssituation



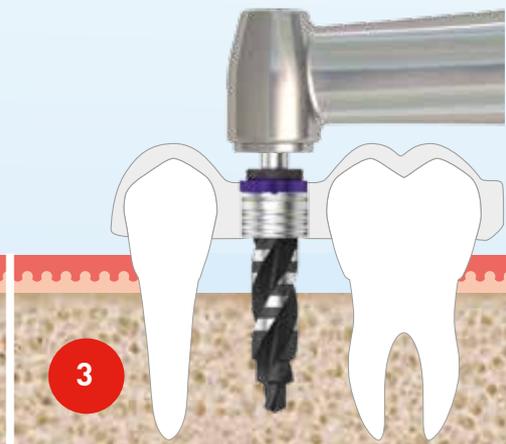
Aufklappen des Weichgewebes mittels Schnittführung, um die Implantationsstelle knöchern darzustellen oder auch optional mit der Schleimhautstanze die Implantationsstelle freilegen. Wichtig: Die Bohrschablone ist bei allen Arbeitsschritten auf korrekten Sitz zu kontrollieren. Das Chirurgiehandbuch des jeweiligen Implantat Systems ist zu beachten.

Startbohrung mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm



Die Startbohrung erfolgt mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm. Hierbei wird, unter Führung der Bohrhülse (Innenhülse), die sagittale Richtung der Implantatachse sowie die Bohrungstiefe festgelegt. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

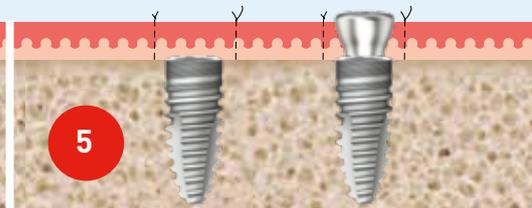
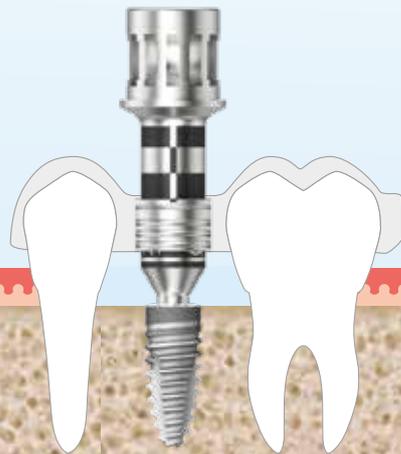
Tiefenbohrung mit dem finalen Standardbohrer Ø 2,0 / 3,2 / 4,0 mm



Die abschließende Tiefenbohrung wird mit der entsprechenden Bohrhülse (Innenhülse) gebohrt. In diesem Fall mit dem Standardbohrer D 2,0/3,2/4,0 mm. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

Implantat inserieren wahlweise mit Winkelstück oder Hand/Ratsche

Gedeckte oder transgingivale Einheilung möglich



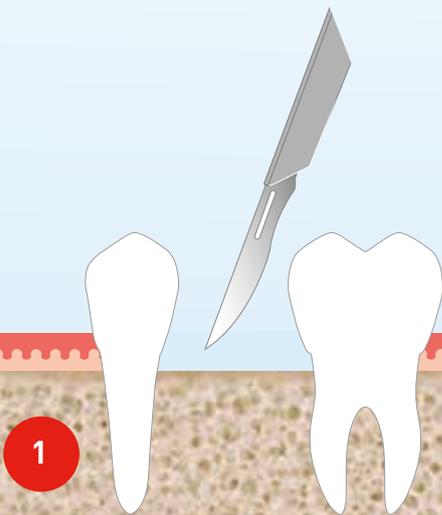
Wichtig: Vor dem Eindrehen des Implantats muss die Innenhülse entfernt werden. Nun wird das Implantat durch die Außenhülse eingedreht bis die entsprechende Tiefenmarkierung des Eindrehinstruments bündig mit der Oberkante der Außenhülse ist. Bei gewünschter Ausrichtung des Implantatanschlusses ist die vertikale Markierung des Eindrehinstruments entsprechend zu beachten.

Die Implantate können gedeckt oder transgingival einheilen.

»» Bohrprotokoll **QUATTROCONE** ««

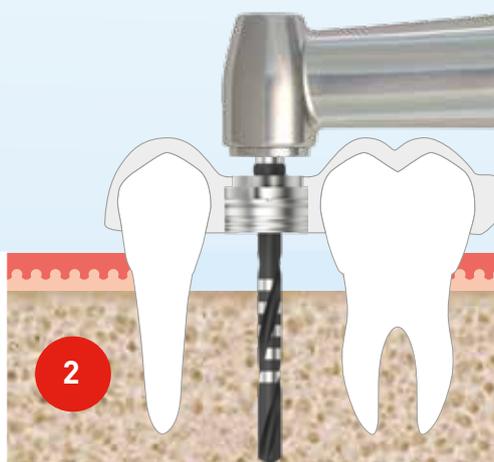
(Beispielhaft für D 5,0 x 15 mm Implantat mit der Außenhülse Groß)

Ausgangssituation



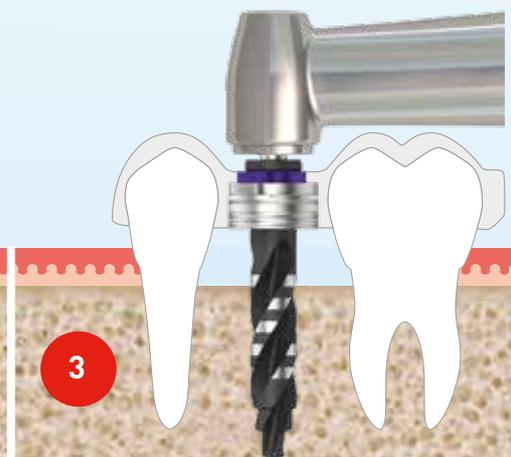
Aufklappen des Weichgewebes mittels Schnittführung, um die Implantationsstelle knöchern darzustellen oder auch optional mit der Schleimhautstanze die Implantationsstelle freilegen. Wichtig: Die Bohrschablone ist bei allen Arbeitsschritten auf korrekten Sitz zu kontrollieren. Das Chirurgiehandbuch des jeweiligen Implantat Systems ist zu beachten.

Startbohrung mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm



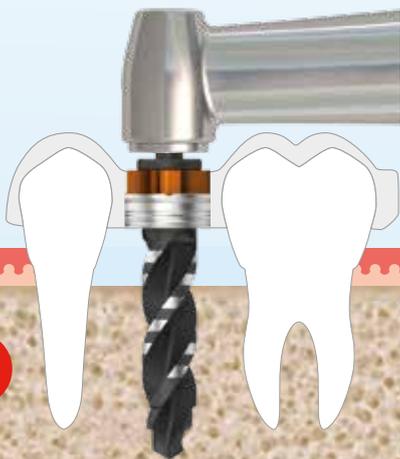
Die Startbohrung erfolgt mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm. Hierbei wird, unter Führung der Bohrhülse (Adapterhülse und Innenhülse), die sagittale Richtung der Implantatachse sowie die Bohrungstiefe festgelegt. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

Optionale Zwischenbohrungen mit dem Standardbohrer Ø 2,0 / 3,2 / 4,0 mm



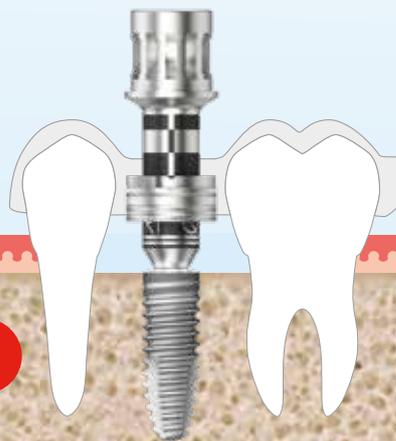
Die Zwischenbohrung wird mit der entsprechenden Bohrhülse (Adapterhülse und Innenhülse) gebohrt. In diesem Fall mit dem Standardbohrer D 2,0/3,2/4,0 mm. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

Tiefenbohrung mit dem finalen Standardbohrer \varnothing 3,2 / 4,0 / 4,7 mm



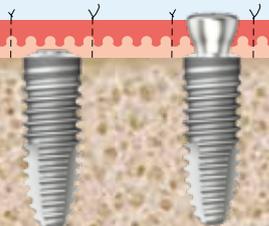
Die Adapterhülse wird nun mit- samt der Innenhülse der vorher- gehenden Bohrung entnommen. Danach wird die Innenhülse (0-32- 18) für die finale Bohrung in die Außenhülse eingesetzt. Die abschließende Tiefenbohrung erfolgt mit dem Endbohrer, in die- sem Fall mit dem Standardbohrer D 3,2/4,0/4,7 mm. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/ min.

Implantat inserieren wahlweise mit Winkel- stück oder Hand/Rat- sche



Wichtig: Vor dem Eindrehen des D 5,0 Implantates muss die Innen- hülse durch die Adapterhülse aus- getauscht werden. Nun wird das Implantat durch die Adapter- und Außenhülse eingedreht bis die entsprechende Tiefenmarkierung des Eindrehinstruments bündig mit der Oberkante der Adapter- hülse ist. Bei gewünschter Ausrichtung des Implantatanschlusses ist die vertikale Markierung des Eindreh- instruments entsprechend zu beachten.

Gedechte oder transgingivale Einheilung möglich



Die Implantate können gedeckt oder transgingival einheilen.



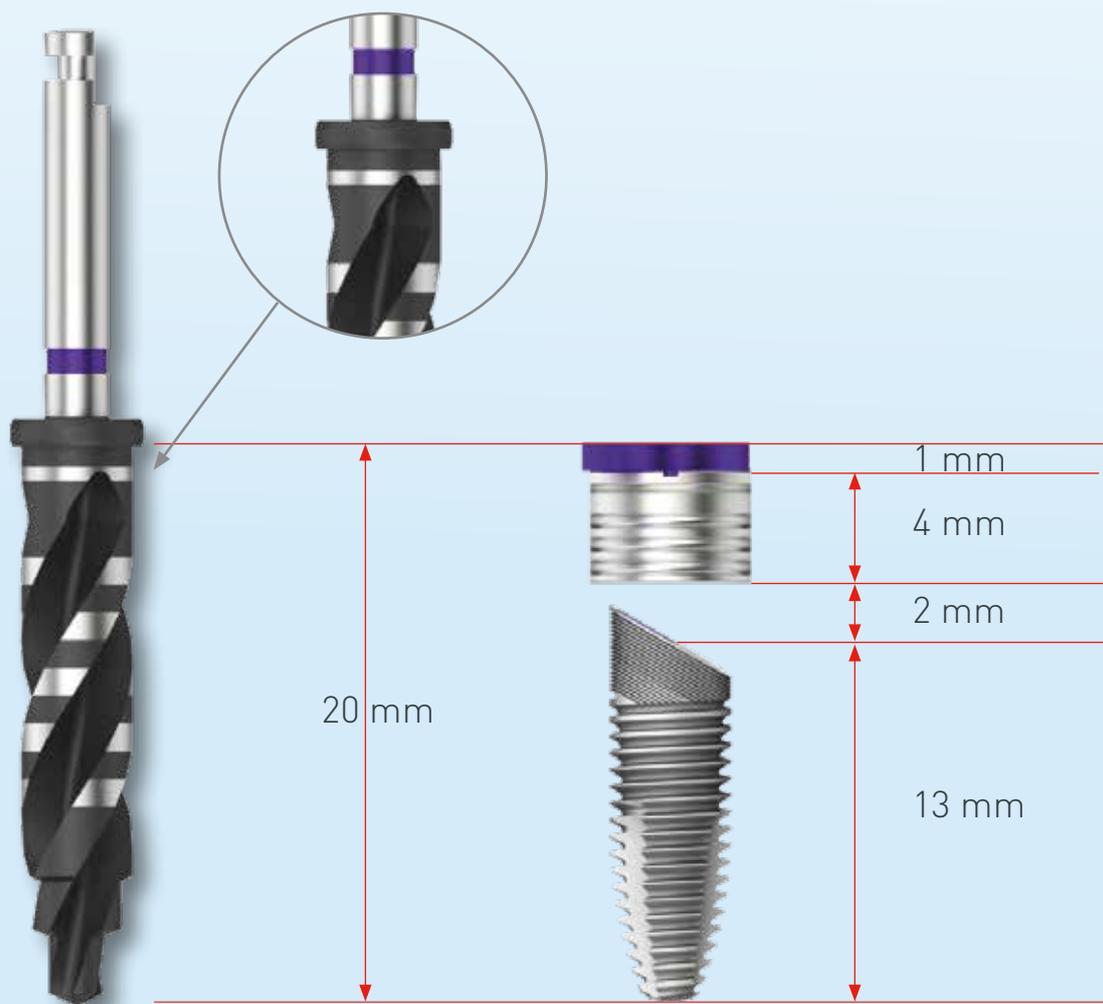
QUATTROCONE30

IPS
Implant Systems

» Auswahl Bohrerlänge «

Das MedentiGuide System unterstützt die Standardbohrer der beiden Bohrerlängen: 20 mm und 25 mm. Demnach ist der Abstand Oberkante Innenhülse zu Unterkante Implantat durch die ausgewählte Bohrerlänge vorgegeben

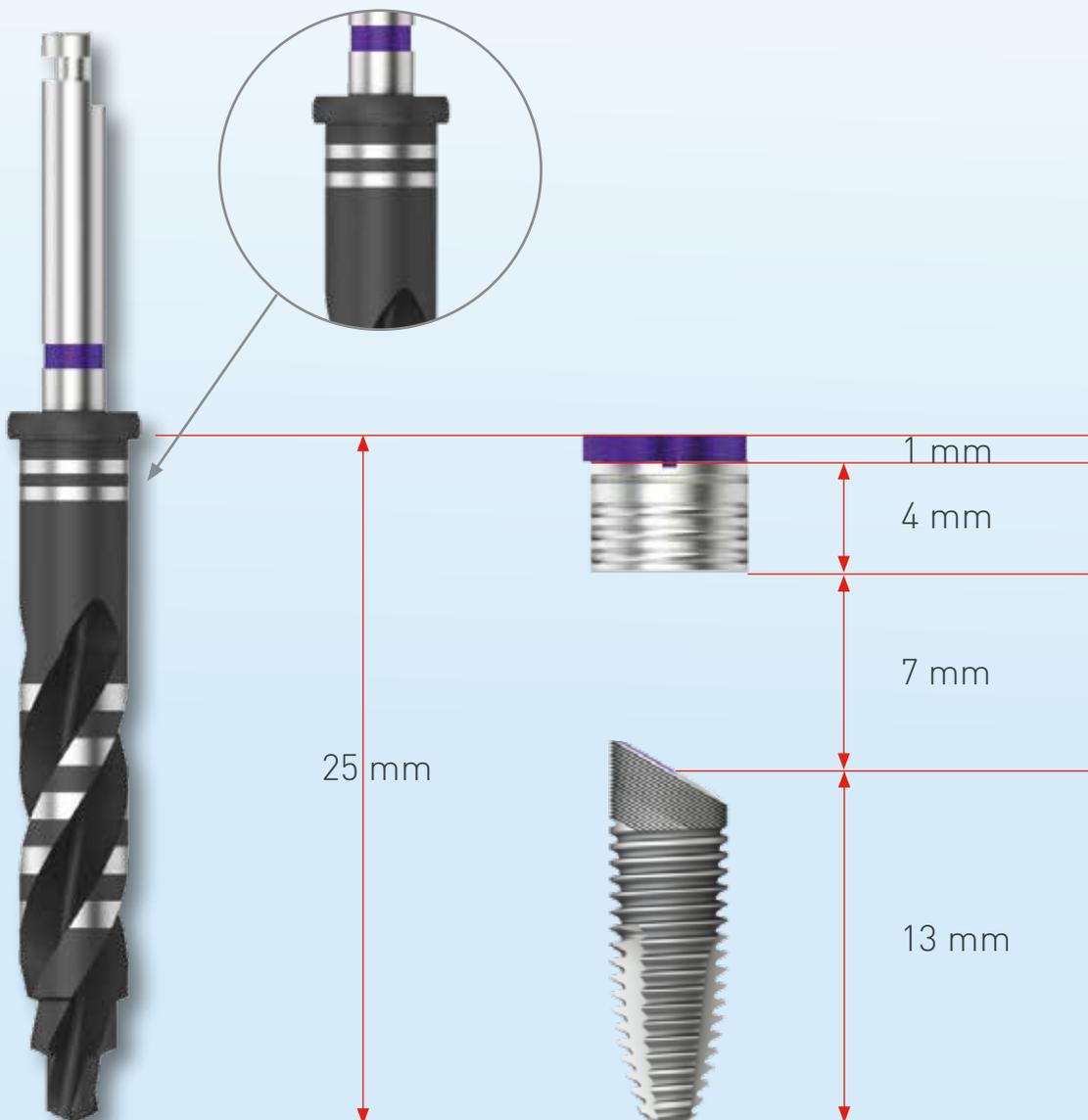
kurzer Bohrer



Die Distanz zwischen Unterkante Außenhülse und Oberkante Implantat resultiert immer aus der gewählten Implantat- und Bohrerlänge. Durch die Wahl der Bohrerlänge lässt sich, in Abhängigkeit der gewünschten Implantatlänge, der Abstand zwischen Hülseunterkante und Implantatoberkante steuern.

Wichtig: Dementsprechend ist die gewünschte Bohrerlänge während der Planung zu berücksichtigen.

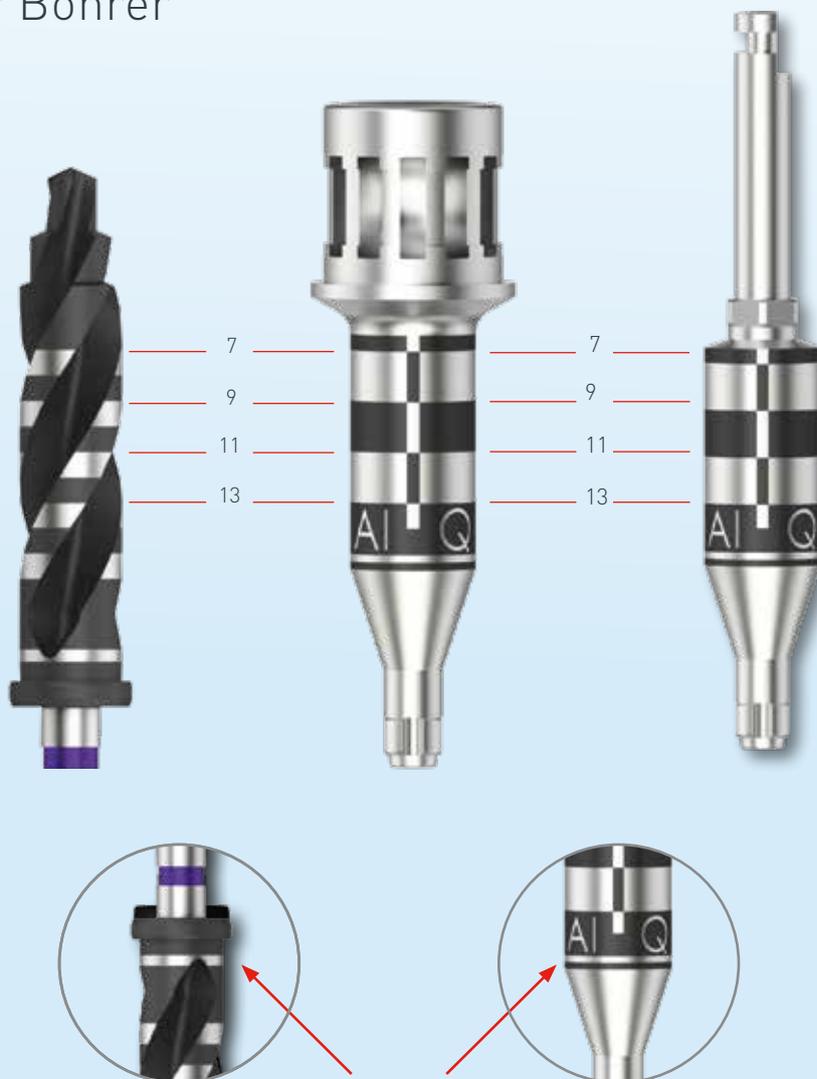
langer Bohrer



»» MedentiGuide Eindrehinstrument ««

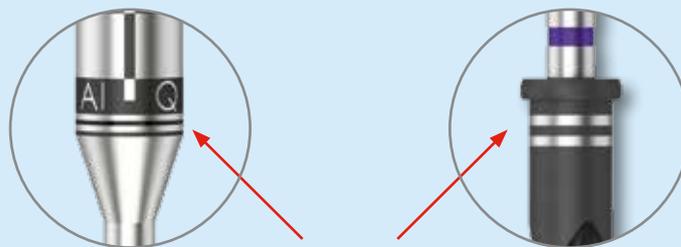
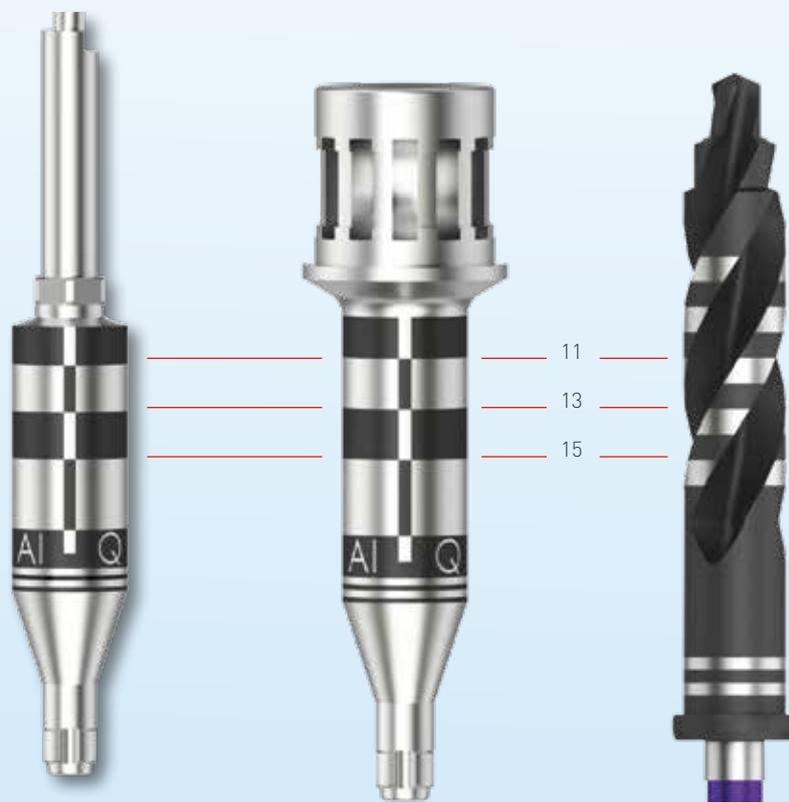
Optional können die Implantate geführt durch die Schablone inseriert werden. Dazu werden die entsprechenden MedentiGuide Eindrehinstrumente verwendet, entweder für Hand und Ratsche oder für das Winkelstück. Es wird entsprechend, der verwendeten Bohrerlänge, das kurze oder lange MedentiGuide Eindrehinstrument verwendet.

kurzer Bohrer



Bohrer kurz & MedentiGuide Eindrehinstrument kurz
>> 1 Markierungsring

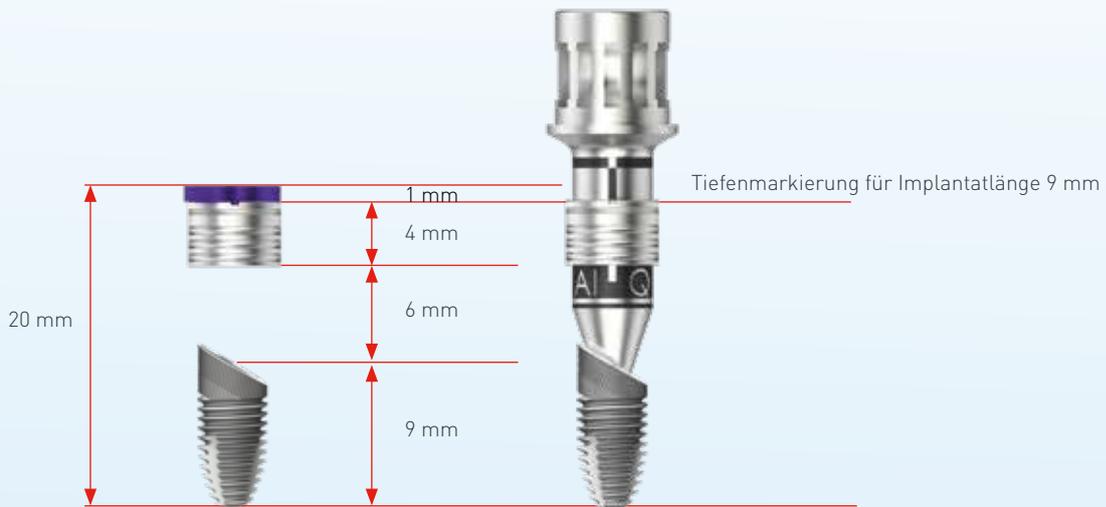
langer Bohrer



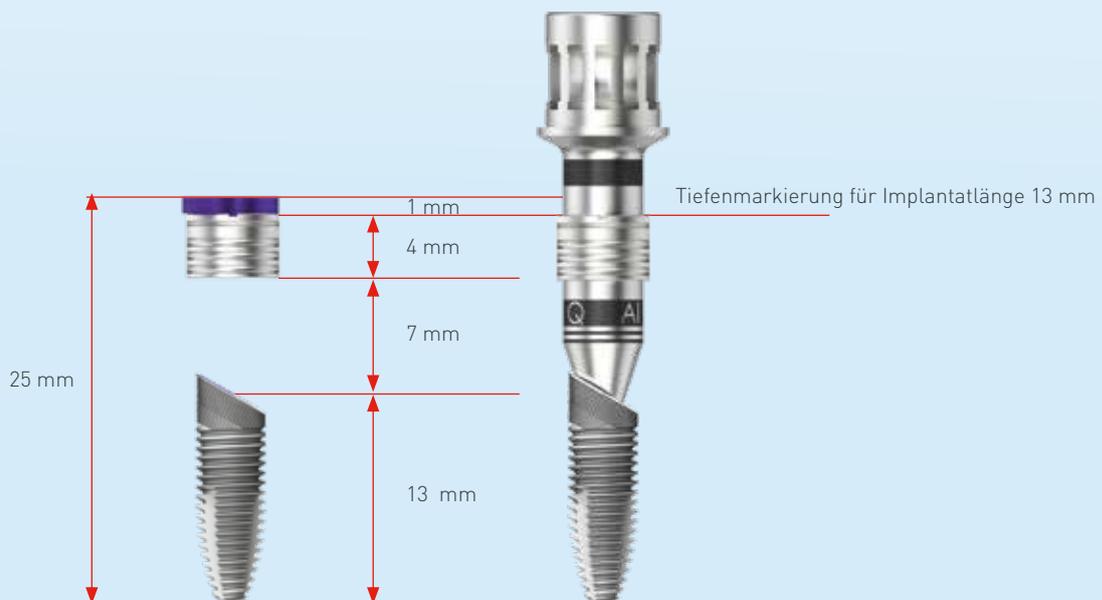
Bohrer lang & MedentiGuide Eindrehinstrument lang
>> 2 Markierungsringe

»» MedentiGuide Eindrehinstrument ««

MedentiGuide Eindrehinstrument kurz



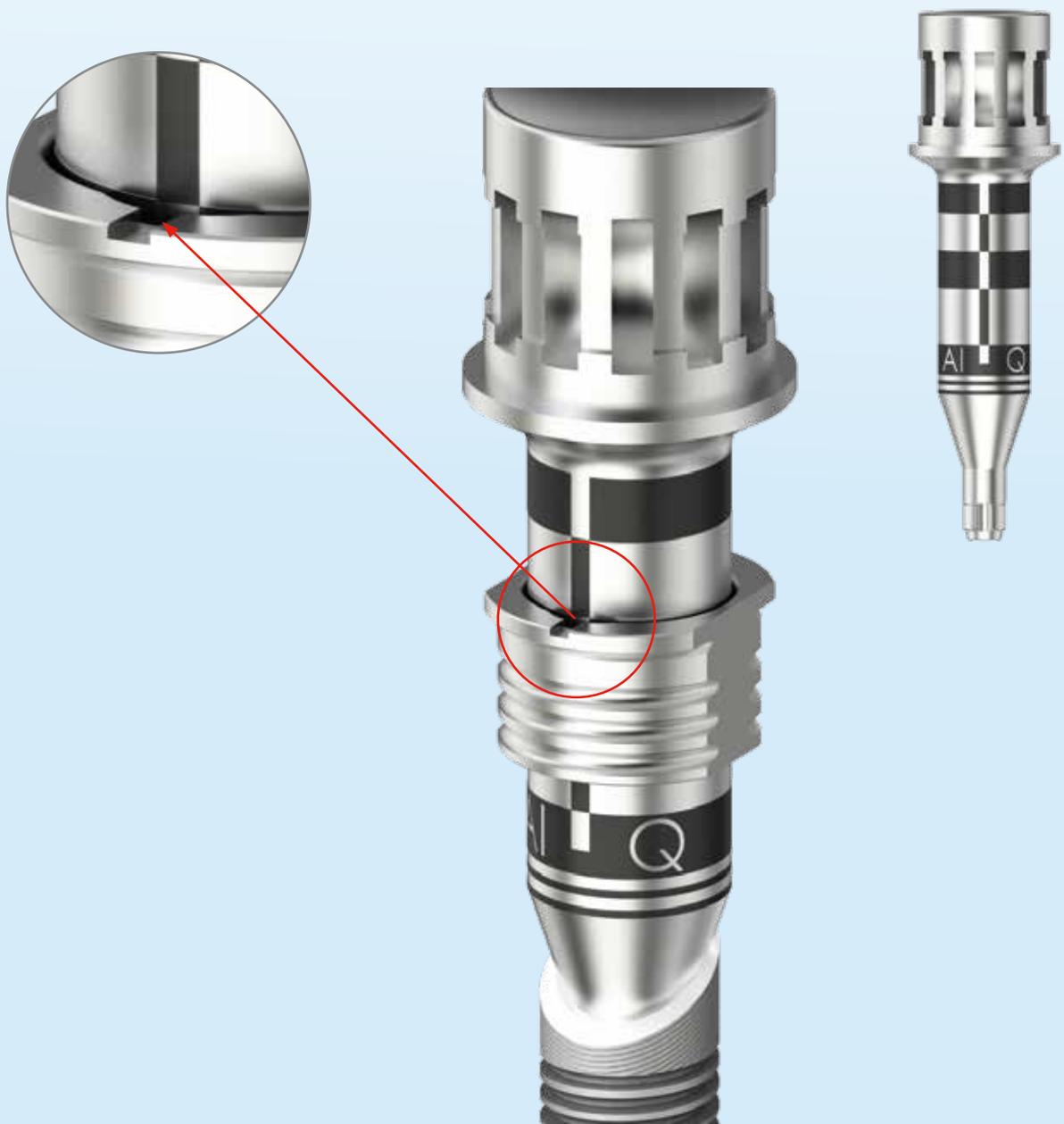
MedentiGuide Eindrehinstrument lang



»» Implantatausrichtung QUATTROCONE30 ««

Um die korrekte Höhenpositionierung des Implantats zu erreichen, wird das Implantat durch die Außenhülse eingedreht, bis die entsprechende Tiefenmarkierung des Eindrehinstruments bündig mit der Oberkante der Außenhülse ist.

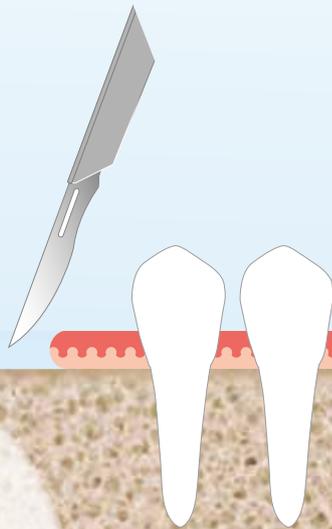
Die Quattrocone30 Implantate müssen passend zur Indexierung des Implantatanschlusses (Kennzeichnung AI) ausgerichtet werden. Dies ist notwendig da die Quattrocone30 Implantate, bedingt durch ihre 30° schräge Implantatschulter nur eine mögliche Positionierung zulassen. Dies erfolgt mit dem entsprechenden MedentiGuide Eindrehinstrument mit der Kennzeichnung "AI Q". Die vertikale Markierung auf dem Eindrehinstrument ist in Richtung der kurzen Seite des Implantats ausgerichtet. Die Markierung/Kerbe auf der Außenhülse dient als Orientierungshilfe um das Implantat entsprechend positionieren zu können.



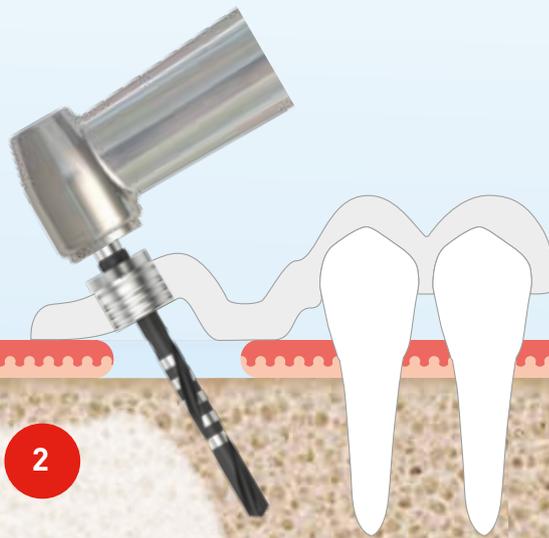
» Bohrprotokoll QUATTROCONE30 «

(Beispielhaft für D 4,3 x 13 mm Implantat mit der Außenhülse Standard
z.B. bei Anwendung von QuattroFix*)

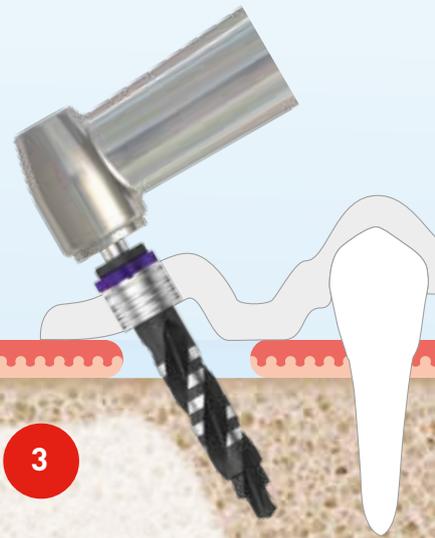
Ausgangssituation



Startbohrung mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm



Tiefenbohrung mit dem finalen Standardbohrer Ø 2,0 / 3,2 / 4,0 mm



1
Aufklappen des Weichgewebes mittels Schnittführung, um die Implantationsstelle knöchern darzustellen oder auch optional mit der Schleimhautstanze die Implantationsstelle freilegen. Wichtig: Die Bohrschablone ist bei allen Arbeitsschritten auf korrekten Sitz zu kontrollieren. Das Chirurgiehandbuch des jeweiligen Implantat Systems ist zu beachten.

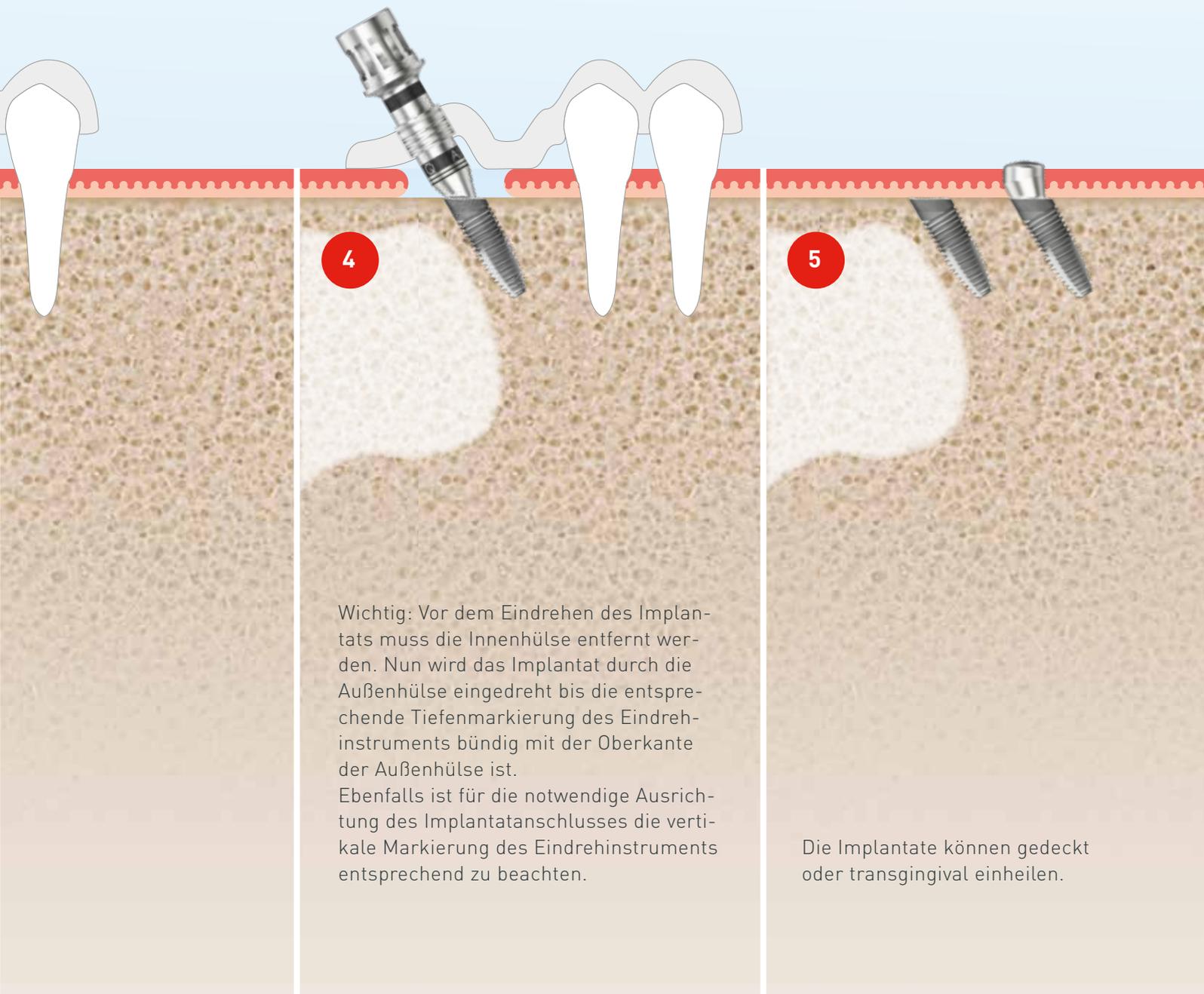
2
Die Startbohrung erfolgt mit dem Pilotbohrer Ø 2,0 mm. Hierbei wird, unter Führung der Bohrhülse (Innenhülse), die sagittale Richtung der Implantatachse sowie die Bohrungstiefe festgelegt. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

3
Die abschließende Tiefenbohrung wird mit der entsprechenden Bohrhülse (Innenhülse) gebohrt. In diesem Fall mit dem Standardbohrer D 2,0/3,2/4,0 mm. Die empfohlene Drehzahl beträgt 300-600 U/min, maximal 800 U/min.

*QuattroFix ist ein spezielles Behandlungskonzept für eine festsitzende Totalprothesen-Versorgung für zahnlose Patienten mit atrophiertem Kieferkamm auf zwei geraden und zwei 30° angulierten Implantaten.

Implantat inserieren
wahlweise mit Winkelstück
oder Hand/Ratsche

Gedeckte oder
transgingivale
Einheilung möglich



Wichtig: Vor dem Eindrehen des Implantats muss die Innenhülse entfernt werden. Nun wird das Implantat durch die Außenhülse eingedreht bis die entsprechende Tiefenmarkierung des Eindrehinstruments bündig mit der Oberkante der Außenhülse ist. Ebenfalls ist für die notwendige Ausrichtung des Implantatanschlusses die vertikale Markierung des Eindrehinstruments entsprechend zu beachten.

Die Implantate können gedeckt oder transgingival einheilen.



»» MedentiGuide
Produkte ««

Nadelbohrer

- Edelstahl



Typ	Nadelbohrer
Artikel-Nr.	0-14-77

MedentiGuide Außenhülse Standard

- Titan Grade 5 KV



Durchmesser (mm)	D 6,3 / d 5,01
Artikel-Nr.	0-32-06

Bitte beachten: Diese Hülse wird verwendet für Implantate D 3,0 - D 4,5.

MedentiGuide Außenhülse Groß

- Titan Grade 5 KV



Durchmesser (mm)	D 8,3 / d 7,01
Artikel-Nr.	0-32-07

Bitte beachten: Diese Hülse wird verwendet für Implantate D 5,0.

MedentiGuide Adapterhülse

- Titan Grade 5 KV



Durchmesser (mm)	D 7,0 / d 5,01
Artikel-Nr.	0-32-08

Bitte beachten: Diese Hülse wird verwendet als Verbindungsstück zwischen der Außenhülse Groß und den Innenhülsen für die Bohrerdurchmesser D 2,0 - D 4,0.

MedentiGuide Innenhülse Quattrocone Implantat

- Titan Grade 5 KV
- Pilotbohrer



Durchmesser (mm)	D 5,0 / d 2,03
Farbcode	grau
Bohrerdurchmesser	D 2,0 mm
Artikel-Nr.	0-32-15

MedentiGuide Innenhülse Quattrocone Implantat

- Titan Grade 5 KV
- Standardbohrer



Durchmesser (mm)	D 5,0 / d 3,23	D 5,0 / d 3,53	D 5,0 / d 4,03	D 7,0 / d 4,73
Farbcode	rosa	hellblau	violett	braun
Bohrerdurchmesser	D 3,2 mm	D 3,5 mm	D 4,0 mm	D 4,7 mm
Artikel-Nr.	0-32-16	0-32-21	0-32-17	0-32-18

MedentiGuide Innenhülse Quattrocone Implantat

- Titan Grade 5 KV
- Kortikalisbohrer



Durchmesser (mm)	D 5,0 / d 3,33	D 5,0 / d 3,63	D 5,0 / d 4,13	D 7,0 / d 4,83
Farbcode	rosa	hellblau	violett	braun
Bohrerdurchmesser	D 3,3 mm	D 3,6 mm	D 4,1 mm	D 4,8 mm
Artikel-Nr.	0-32-27	0-32-28	0-32-29	0-32-30

Einsetzinstrument MedentiGuide

- Edelstahl



Typ	Außenhülse Standard	Außenhülse Groß
Artikel-Nr.	0-32-19	0-32-20

MedentiGuide Eindrehinstrument Implantat

- Hand und Ratsche
- Edelstahl



Implantatanschluss	AI	AI
Typ	Quattrocone30	Quattrocone30
Ausführung	kurz	lang
Artikel-Nr.	4-32-03	4-32-04

Bitte beachten: Diese Eindrehinstrumente werden bei der Verwendung von MedentiGuide Hülsen zum Eindrehen der Implantate verwendet.

MedentiGuide Eindrehinstrument Implantat

- Hand und Ratsche
- Edelstahl



Implantatanschluss	RI	RI
Typ	Quattrocone	Quattrocone
Ausführung	kurz	lang
Artikel-Nr.	3-32-03	3-32-04

Bitte beachten: Diese Eindrehinstrumente werden bei der Verwendung von MedentiGuide Hülsen zum Eindrehen der Implantate verwendet.

MedentiGuide Eindrehinstrument Implantat

- Winkelstück
- Edelstahl



Implantatanschluss	AI	AI
Typ	Quattrocone30	Quattrocone30
Ausführung	kurz	lang
Artikel-Nr.	4-32-01	4-32-02

Bitte beachten: Diese Eindrehinstrumente werden bei der Verwendung von MedentiGuide Hülsen zum Eindrehen der Implantate verwendet.

MedentiGuide Eindrehinstrument Implantat

- Winkelstück
- Edelstahl



Implantatanschluss	RI	RI
Typ	Quattrocone	Quattrocone
Ausführung	kurz	lang
Artikel-Nr.	3-32-01	3-32-02

Bitte beachten: Diese Eindrehinstrumente werden bei der Verwendung von MedentiGuide Hülsen zum Eindrehen der Implantate verwendet.

Pinzette

- diamantbeschichtet
- Edelstahl



Artikel-Nr.

22.014.03



Herausgeber: MEDENTiKA® GmbH
Hammweg 8-10
76549 Hügelsheim
Tel: +49 (0)7229 69912-10
info@medentika.de
www.medentika.com

Gestaltung: Der WeberFink GbR
Büro für grafische Gestaltung
www.weberfink.de

Stand: November 2018

Wir sind zertifiziert nach:
DIN EN ISO 13485
Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG,
Anhang II

CE0483

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die Gebrauchsanweisungen und Garantiebedingungen finden Sie auf der Internetseite
www.medentika.com.

Mehr Informationen zur Garantie können auch
direkt beim Hersteller angefordert werden.

MEDENTiKA® GmbH
Hammweg 8-10
76549 Hügelshheim
info@medentika.de
www.medentika.com

» **Präzision** aus
Verantwortung «